

Sondermeldung

Sondermeldung

Sondermeldung

**Schonende Impulse für die Gesundheit
Moderne Impuls-Homöopathika erleichtern die Selbstmedikation**

Homöopathische Heilverfahren erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, mehr als 70 Prozent der Bundesbürger vertrauen dieser sanften Form der Medizin oder haben sogar selbst schon positive Erfahrungen damit gemacht. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK). Neue Impuls-Homöopathiemittel werden diesen Trend noch beschleunigen, denn sie erlauben dem Patienten nun auch, sich selbst homöopathisch zu behandeln.

Während die Schulmedizin Gegenmittel für bestimmte Krankheiten sucht, arbeitet die Homöopathie nach dem Prinzip „Ähnliches mit Ähnlichem heilen“. Ein Beispiel: Leidet jemand unter hohem Fieber, erhält er nicht etwa ein Fieber senkendes Medikament, sondern ein Mittel, das bei einem Gesunden die Körpertemperatur ansteigen ließe. Ziel der Homöopathie ist es letztlich immer, die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren, ihm einen kleinen Anstoß, eben einen Impuls, zu geben, sich gegen die Krankheit zu wehren. Deshalb genügen bei homöopathischen Arzneien, die meist aus Naturstoffen hergestellt werden, nur ganz geringe Dosierungen, um den gewünschten Heileffekt zu erzielen. Auch Nebenwirkungen sind aus diesem Grund kaum bekannt.

Einen Nachteil hat die „klassische“ Homöopathie allerdings: Sie ist sehr zeitaufwendig und es gehört große Erfahrung dazu, aus den mehr als 2.000 bekannten Einzelmitteln das eine, richtige auszuwählen. Zudem kommt der Patient meist gleich mit einem ganzen Bündel an Beschwerden zum Heilpraktiker oder Arzt, was die Therapiefindung noch komplizierter macht. Für die Selbstmedikation ist sie also eher ungeeignet.

Um es den Patienten dennoch bei zahlreichen Beschwerden zu ermöglichen, sich auch homöopathisch selbst zu behandeln, hat vor kurzem unter der Schirmherrschaft der Klosterfrau Naturstoff-Akademie ein mit namhaften Homöopathie-Experten besetztes Gremium aus der Fülle der homöopathischen Arzneimittel die wirksamsten und zugleich verträglichsten zusammengestellt. „Ausschlaggebend für unsere Auswahl war, dass sich die Arzneimittel in der Therapie bereits erfolgreich bewährt haben, sie unkompliziert einzunehmen und so auch für den medizinischen Laien einfach handhabbar sind“, erklärt dazu Dr. Oliver Ploss, Lehrbeauftragter für Homöopathie an der Universität Münster und Vorsitzender der Experten-Kommission.

Für die häufigsten Beschwerdebilder wie grippale Infekte, rheumatische Beschwerden, Schlafstörungen oder Allergien findet der Patient nun in der Apotheke so genannte Impuls-Homöopathika, die auf der Grundlage der Arbeit der Klosterfrau Naturstoff-Forschung entwickelt wurden. In unkomplizierten Fällen kann man sich so den Besuch eines Homöopathen vielfach ersparen und sich stattdessen vom Apotheker direkt beraten lassen. Für alle Gesundheitsbewussten, die Wert auf natürliche und nebenwirkungsarme Arzneimittel legen, kann die Impulshomöopathie also eine kostengünstige und rezeptfreie Alternative darstellen.

75. B
12/18
-44,12 801.-
ZB MED

(2.941 Zeichen mit Leerzeichen)